37. Jahrgang, Nr. 15 vom 09. April 2009

Im Namen von Rat und Verwaltung wünsche ich allen Bürgerinnen, Bürgern, Gästen und Besuchern der Stadt Bad Münstereifel ein frohes und erholsames Osterfest.

Alexander Büttner
Bürgermeister

Verlegung des Wochenmarktes

Wegen des Karfreitages am 10.04.2009 wird der Wochenmarkt im Bereich Langenhecke/Stiftskirche auf

Donnerstag, den 09.04.2009
-nachmittags ab 13:30 Uhr-

vorverlegt.

Vorauszahlungsbescheide über Wasser- und Abwassergebühren für 2009

Nachdem bei den Stadtwerken die Umstellung auf ein neues Abrechnungsverfahren erfolgt ist, werden die Vorauszahlungsbescheide über Wasser- und Abwassergebühren im April 2009 zugestellt.

Wegen der Umstellung werden im laufenden Jahr die Vorauszahlungen auf drei Fälligkeiten (15.05., 15.08 und 15.11.) aufgeteilt.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 11. April 2009 wird
Katharina Ida Schnichels 83 Jahre
Paulstraße 16, Bergrath

Am 13. April 2009 wird
Anna Halsig 80 Jahre
Euskirchener Straße 74, Iversheim

Am 14. April 2009 wird
Brunhilde Haas 77 Jahre
Kölner Straße 17, Bad Münstereifel

Anrufsammeltaxi – bestellt, aber nicht eingestiegen?

Das Anruf-Sammeltaxi (AST) bietet innerhalb des Stadtgebietes Verbindungen von den Ortsteilen in die Kernstadt und zurück. Oft bietet es nach Veranstaltungen spät abends die Möglichkeit, nach Hause zu kommen – und das deutlich günstiger als mit dem Taxi: der Tarif für einen Erwachsenen liegt zur Zeit bei 3,30 €.
Das AST fährt nur zu bestimmten, im Fahrplan festgelegten Zeiten von bestimmten Haltestellen ab, bringt Sie aber im Zielbereich bis vor die Haustür. Es muss eine Stunde vor der Abfahrt telefonisch bestellt werden.

Leider häufen sich in den letzten Monaten Fälle, in denen das AST bestellt wird, der Fahrgast aber nicht erscheint. Da in solchen Fällen das AST zur Haltestelle fährt, aber keine Einnahmen erzielt werden, gefährdet dies das gesamte System. Der Kreis Euskirchen und die Stadt weisen deshalb auf folgendes hin:

- Wenn Sie eine bereits bestellte AST-Fahrt doch nicht nutzen wollen oder können, sagen Sie bitte telefonisch in der Dispositionszentrale ab.
- Es kann vorkommen, dass an einer AST-Haltestelle außer dem AST noch andere Taxen stehen. Achten Sie darauf, tatsächlich in das AST einzusteigen (Rückfrage beim Fahrer). Nur dann können Sie auch den günstigen Tarif nutzen!
- Achten Sie darauf, bei der Bestellung die Haltestellen, von der Sie fahren wollen, richtig anzugeben. Die Haltestellennamen finden Sie im Stadtfahrplan oder auf dem AST-Minifahrplan.

Rückfragen:
Kreis Euskirchen
Abt. 60.13/ÖPNV
Jülicher Ring 32
53879 Euskirchen
Tel. 02251/15-115
oepnv@kreis-euskirchen.de

12. Aktion "Eine Stadt macht Frühjahrsputz - Machen Sie mit"

Zum zwölften Mal fand in diesem Jahr unter dem Stichwort "Frühjahrsputz" die alljährliche "Säuberungsaktion" der Bürgerinnen und Bürger im Stadtgebiet statt, zu der Bürgermeister Alexander Büttner am 04.04. den Startschuss gab.

Wie bereits in den Vorjahren, hatte der Bürgermeister alle Kindergärten, Schulen und Vereine aufgerufen, sich an der Aktion zu beteiligen.
Unter organisatorischer Leitung von Reinhold Zavelberg vom städtischen Bauhof wurde am Freitag von vielen ehrenamtlichen Helfern im Stadtgebiet „groß sauber gemacht“. Der Kindergarten Rupperath befreite bereits am Donnerstag das Dorf von Müll und Unrat.

Bürgermeister Alexander Büttner, die kommissarische Schulrektorin Susanne Böttcher und Kathrin Liebing vom Büro für Rat und Bürgermeister halfen selber tatkräftig mit und unterstützten die Kath. Grundschule St. Helena in Mutscheid.
Auch Kinder der Grundschulen Houverath und Arloff sammelten kräftig Müll.

Ebenso beteiligten sich die Friedrich-Haass-Schule Bad Münstereifel – die Klassen 5 und 6 sowie die Klasse 6 des St. Angela-Gymnasiums, sie sammelten im Bereich Erftbegleitweg, Sittardweg Richtung eifelbad/Wohnmobilpark und Trierer Straße.
Die Kindergärten Effelsberg, Iversheim, Schönau, Rupperath, Houverath beteiligten sich ebenfalls mit vielen kleinen Helfern in ihren Ortschaften.

Bei dieser Aktion wurde den Kindern auch klar, dass achtlos oder gedankenlos weggeworfener Abfall irgendwann auch wieder von irgendwem eingesammelt werden muss.

Fleißige Bürgerinnen und Bürger aus Hohn sammelten 15 Säcke Müll sowie Sperrmüll und diverse Autoteile,

- die Dorfgemeinschaft Scheuren sammelte 18 Säcke,
- die Bürgerinitiative „Spielplatz Eicherscheid“ sammelte 18 Säcke,
- die Bürgerinitiative „Uhlenberg“ sammelte 5 Säcke,
- die Dorfgemeinschaft Honerath sammelte 2 Säcke und die
- Dorfgemeinschaft Ellesheim sammelte 2 Säcke Müll.

Es wurden insgesamt 98 Säcke Unrat eingesammelt, davon alleine von den Kindern und Jugendlichen 37 Säcke!

Bürgermeister Alexander Büttner dankt an dieser Stelle allen kleinen und großen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung.

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31.12.2007 des Betriebes „Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel“

Der Rat der Stadt Bad Münstereifel hat in seiner 38. Sitzung am 10.03.2009 folgenden Beschluss einstimmig gefasst:
„Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2007 des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel werden festgestellt.

Die Bilanzsumme beträgt 23.479.223,86 €. Der Jahresgewinn in Höhe von 351.831,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

Der abschließende Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen hierzu lautet:

GPA NRW, Heinrichstr. 1 44623 Herne

„Abschließender Vermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Die GPA NRW ist gemäß § 106 GO NRW gesetzlicher Abschlussprüfer des Betriebes Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel. Zur Durchführung der Jahresabschlussprüfung zum 31.12.2007 hat sie sich der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, Bonn, bedient.

Diese hat mit Datum vom 14.10.2008 den nachfolgend dargestellten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Forstbetrieb der Stadt Bad Münstereifel, Bad Münstereifel, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2007 bis zum 31. Dezember 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handels- und sonstigen rechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung der Betriebsleitung des Forstbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Forstbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Betriebsleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Forstbetriebs. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Forstbetriebs und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Die GPA NRW hat den Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG ausgewertet und eine Analyse anhand von Kennzahlen durchgeführt. Sie kommt dabei zu folgendem Ergebnis:

Der Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers wird vollinhaltlich übernommen. Eine Ergänzung gemäß § 3 der Verordnung über die Durchführung der Jahresabschlussprüfung bei Eigenbetrieben und prüfungspflichtigen Einrichtungen (JAP DVO) ist aus Sicht der GPA NRW nicht erforderlich.

GPA NRW
Abschlussprüfung- Beratung - Revision
Im Auftrag
gez. Wilma Wiegand"

Der Jahresabschluss und der Lagebericht zum 31.12.2007 liegen in der Zeit vom

14.04.2009 bis 27.04.2009

während der allgemeinen Dienstzeit bei den

Stadtwerken Bad Münstereifel
Marktstr. 15
Zimmer 138
53902 Bad Münstereifel

öffentlich aus.

Bad Münstereifel, den 27.03.2009

Stadt Bad Münstereifel
Der Bürgermeister:

gez. Alexander Büttner

Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid

Bekanntmachung

Der Haushaltsplan, die Jagdpachtverteilungsliste und das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Bad Münstereifel-Mutscheid für das Haushaltsjahr 2009 liegen in der Zeit vom

09.04.2009 bis 08.05.2009

bei Herrn F.J. Ohlerth, Lindenweg 22, Bad Münstereifel-Esch und Herrn H. Dürholt, Liersbachweg 16, Bad Münstereifel-Reckerscheid, zur Einsichtnahme für die Jagdgenossen aus.

Einwendungen gegen den Haushaltsplan und die Jagdpachtverteilungsliste können nur während der Auslegungszeit vorgebracht werden.

Berichtigungen des Jagdkatasters erfolgen ebenfalls während dieser Zeit; diese können aber nur bei Vorlage der Grundbuchauszüge vollzogen werden. Jagdpachtanspruch hat nur der Jagdgenosse, der bis zum 09.05.2009 im Grundbuch als **Eigentümer** eingetragen ist.

In Vertretung

gez. Horst Dürholt
(Jagdvorsteher)

Bad Münstereifel, den 05.04.2009

Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

Stolpersteine für die jüdischen Bürger aus Arloff und Kirspenich

Auf die im Amtsblatt vom 20. März 2009 geäußerte Bitte um Mithilfe aus der Bevölkerung bei der Klärung der Schicksale der jüdischen Einwohner aus Arloff und Kirspenich meldeten sich einige Bürgerinnen und Bürger. Allen sei auf diesem Wege für Ihrer Hilfe herzlich gedankt. Die Hinweise führten zu folgenden Ergebnissen:

Familie **Kahn** wohnte in der Holzgasse. Zur Familie gehörten die Eheleute **Josef** Kahn mit Ehefrau **Eva**, geb. Roer, und die Kinder **Alfred**, **Walter**, **Ruth** und **Edith**.
Das Wohnhaus existiert nicht mehr. An der Ecke Holzgasse/Unter den Linden befindet sich heute der Parkplatz der RAIBA.
Mit Ausnahme von Alfred Kahn wurden alle Familienangehörigen deportiert und ermordet.

Familie **Cahn** wohnte Bachstraße 12. Zur Familie gehörten die Eheleute **Jakob** Cahn mit Ehefrau **Sophie**, geb. Kamp, und den Kindern **Ella** und **Lore**.
Eine Augenzeugin meldete sich, die sah, dass Sophie und Ella Cahn im Sommer 1942 von Arloff zum Sammelort Köln reisten. Von dort wurden sie nach Theresienstadt deportiert. Ella Cahn soll 1943 noch in der Nähe von Theresienstadt von einem anderen Arloff-Kirspenicher Bürger gesehen worden sein.
Lore Cahn überlebte den Krieg und war in den 1950er Jahren noch mehrmals in Arloff-Kirspenich zu Gast.
Frau Dr. Rünger vom Stadtarchiv Euskirchen teilte mit, dass Ella Cahn zeitweise in Euskirchen bei ihrer Tante Bertha Marx, geb. Cahn, als Hausgehilfin arbeitete und bei dieser in der Hochstraße 54 in Euskirchen lebte. Anfang Februar 1939 ist sie wieder zu ihren Eltern in die Bachstraße 12 nach Kirspenich gezogen.

Familie **Schweitzer** wohnte in der Bachstraße 6. Zur Familie gehörten **Ferdinand** Schweitzer mit Ehefrau **Rebeka**, geb. Cahn, und der gemeinsame Sohn **Kurt**. Die Deportation von Ferdinand und Rebeka Schweitzer ist zweifelsfrei belegt. Hinweise auf eine Deportation von Kurt Schweitzer liegen bislang nicht vor.

Wer noch Angaben machen kann, wird gebeten, sich mit der Stadtverwaltung in Verbindung zu setzen. Ansprechpartner ist Herr Bongart, Telefon-Nr. 0 22 53 54 22 33 oder mailto: h.bongart@bad-muenstereifel.de.
Gesucht werden auch noch Bilder, auf denen die jüdischen Bürger aus Arloff-Kirspenich dargestellt sind.
Alle Hinweise werden vertraulich behandelt, Bildmaterial wird digitalisiert und die Originale an die Leihgeber zurück gegeben.

Patenschaft für Pflanzkübel auf der Erftmauer

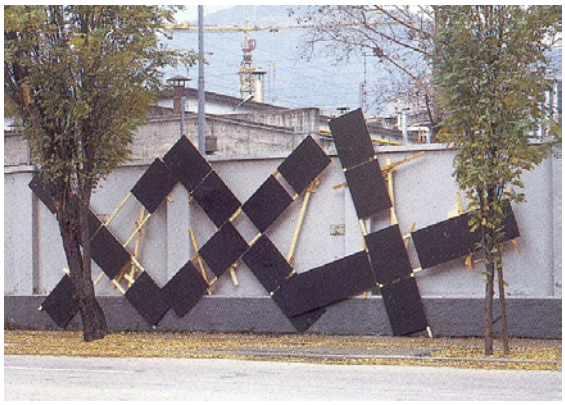
Zu Beginn des Jahres wurde ein öffentlicher Aufruf gestartet, um Paten für die Bepflanzung der Blumenkübel auf der Erftmauer in der Innenstadt zu gewinnen. Inzwischen haben sich viele Privat- und Geschäftsleute bereit erklärt, Patenschaften zu übernehmen, so dass vor Ostern schon viele Blumenkübel mit Frühlingsblühern bestückt sind. Hierfür allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

Da immer noch freie Kübel zu vergeben sind, ist die Stadt Bad Münstereifel an weiteren Patenschaften interessiert. Vor allem werden Liebhaber für Kräuteranpflanzungen gesucht, die konzentriert im Bereich des Entenmarktes angesiedelt werden sollen.

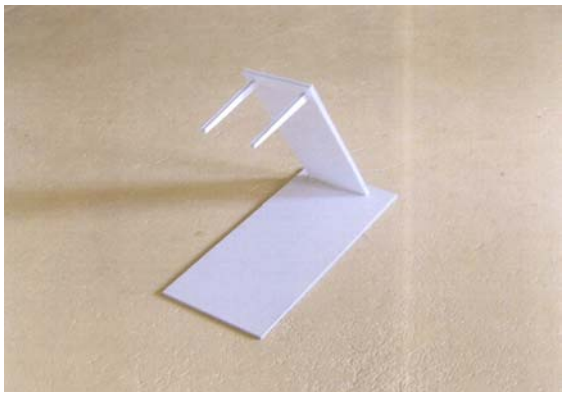
Wer Interesse hat, möge sich bitte bei der Stadtverwaltung unter den Tel.-Nr. 02253/505-171 (FrauTrimborn) oder
- 175 (Herr Klein) melden.

Moderne Kunst für Bad Münstereifel

Bereits im letzten Amtsblatt waren die Werke einiger Künstler, die ihre Kunst in Bad Münstereifel präsentieren möchten, zu sehen. Nun werden weitere Künstler vorgestellt:



Klaus Schmitt– ein Uecker-Schüler – zeigt farbige quadratische Verspannungen aus Hölzern.



Jo Schultheis präsentiert einen sich zur Hälfte in die Höhe reckenden „Tisch“.

Von **Ulrike Zilly** sieht man ihre Stahlskulptur „Hasengespräch“.

Einen unmittelbaren Bezug zu den astronomischen Juwelen von Bad Münstereifel, dem Stockert und dem Radioteleskop von Effelsberg, stellt die Litfasssäule von **Christoph Pöggeler** her. Auf der Säule soll eine Skulptur des Astronauten Thomas Reiter stehen, der seinem Sohn den Sternenhimmel zeigt.

Der Kölner Konzeptkünstler **Cornel Wachter** entwirft das von innen her leuchtende Ei als Symbol für den Beginn des Lebens und zugleich als Beginn von Gedanken und Vorstellungen.

Der Beuys-Schüler **Robert Hartmann** nennt seine Hommage an die Eifel „Gehe oder bleibe“.

verbraucherzentrale
Nordrhein-Westfalen

Beratungsstelle Euskirchen

17.04.2009 - Energieberatung der Verbraucherzentrale in Bad Münstereifel

Sie wollen, dass sich Ihr Stromzähler langsamer dreht? Ihre Wohnung ist im Winter zu kalt und im Sommer zu warm? Ihre Heizung soll optimal funktionieren und Energiekosten sparen?

Die Verbraucherzentrale Euskirchen bietet nun auch in Bad Münstereifel Beratung, Informationen und Entscheidungshilfen zu Wärmedämmung, Heizen, Stromsparen und erneuerbaren Energiequellen.

Der Energieberater gibt Ihnen Tipps für die Auswahl eines neuen Heizkessels, zeigt geeignete Dämmstoffe für den Dachausbau und informiert, wie Sonne, Wind oder Wasserkraft als Energiequellen für den Haushalt genutzt werden können. Dabei geht es vor allem darum, wie man durch die Kombination einzelner Energiesparmaßnahmen einen optimalen Sparerfolg erzielen kann - auch durch Hinweise auf finanzielle Förderungsmöglichkeiten bei energiesparenden Investitionen.

Die Beratung findet statt im Rathaus, Marktstraße 11, 2. OG, Zimmer 23.
Beratungstermin ist Freitag, der **17.04.2009, von 9.00 bis 12.00 Uhr**. Die Beratung kostet 5,- €.

Eine **Terminvereinbarung** ist erforderlich unter **02251-52395**.

Die Volkshochschule Bad Münstereifel informiert!

Für die Teilnahme an den nachfolgend genannten Kursen kann jederzeit noch eine Anmeldung erfolgen.

Schularbeiten mit Hilfe des PC leicht gemacht

Der Kurs startet am Montag, dem 11.05., 16.00 Uhr.

PC-Aufbaukurs für Senioren
Der Kurs startet am Dienstag, dem 12.05., 16.30 Uhr.

Ihre Ansprechpartner:
H. Zimmermann; (02253) 505 -143
h.zimmermann@bad-muenstereifel.de

R. Kirchner; (02253) 505 -142
r.kirchner@bad-muenstereifel.de

Anmeldungen können persönlich bei der Geschäftsstelle Marktstraße 15, Zimmer 123, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, erfolgen.

Mitteilung der „Integrativen Städtischen Kindertagesstätte Bad Münstereifel-Schönau

Komm, wir spielen heut `Theater.

Die Kinder und Erzieher der integrativen Städtischen Kindertagesstätte Bad Münstereifel-Schönau freuten sich, dass so viele Besucher der Einladung zur Theateraufführung "Die kleine Raupe Nimmersatt“ gefolgt waren. Alle beiden Vorstellungen am 27.3. und am 30.03.2009 waren restlos ausgebucht. Die Zuschauer hatten sichtlich Freude an dem liebevoll einstudierten Stück. Kulissen und Kostüme hatten die Kinder gemeinsam mit den Erziehern gestaltet. Das Theaterstück wurde musikalisch von der Praktikantin Chantal Hirtz untermalt. Alle zwei Jahre übt der Kindergarten mit allen Kindern, die möchten, ein Theaterstück ein; dies gehört zum Konzept der Einrichtung. Die Kinder lernen hierbei, mit Herausforderungen umzugehen, werden selbstbewusster und ganz nebenbei werden beim Einüben der Texte Konzentration und Sprachentwicklung gefördert.
Vor der Aufführung konnten sich die Besucher im Cafè bei Kaffee und Kuchen stärken. Die Bewirtung übernahm der Förderverein des Kindergartens, der sich an dieser Stelle herzlich bei allen Eltern bedankt, die so großzügig Kuchen, Kaffee und noch vieles mehr gespendet haben!

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **0180/5044100(18 Ct/min)** zu erreichen.

Die Notfalldienstzeiten sind wie folgt:
Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum folgenden Tag 7.30 Uhr. Mi von 13.00 Uhr bis Do 7.30 Uhr. Freitag ab 17.00 Uhr bis Mo 7.30 Uhr. An Feiertagen ganztägig.

Sprechzeiten der Notdienstpraxen in den Krankenhäusern:
Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 13.00 bis 22.00 Uhr.
In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie:
112

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700(18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:
Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **01805-938888(18 Ct/min)** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:
Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222
Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:
RWE 01802112244**(6 Ct/Anruf)**
KEV, Kall 02441/820

Anrufsammeltaxi
„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Amt 13, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.

ARZNEIPFLANZE ZU OSTERN 2009 IM APOTHEKENMUSEUM

Theobroma cacao L. - Kakaobaum

Aus besonderem Anlass soll diesmal eine Pflanze besprochen werden, die nicht in unseren Breiten wächst.
Die Kakaopflanze gehört zur Familie der Sterculiaceae und ist beheimatet in tropischen Ländern. Der Baum wird bis zu 10 m hoch, seine Blätter sind eiförmig-spitz, bis 25 cm groß, nach 3 Jahren entspringen aus dem älteren Holz stammbürtig kleine, rötliche, fünfzählige, orchideen- bis malvenähnliche Blüten, die von Insekten bestäubt werden. Es entwickeln sich daraus ganzjährig bis zu 100.000 Früchte/-Jahr. In der großen, länglichen rötlichbraunen Frucht sind bis zu 50 Samen (die Kakaobohnen) in süßlichem Fruchtfleisch eingebettet. Zur Kakaoherstellung werden die Samen fermentiert, getrocknet und geröstet. 54% Fett sind enthalten, das als Kakaobutter abgepresst wird, um das Kakaopulver zu erhalten. Darin enthalten sind:
1,2% Theobromin,1% Zucker, 0,2% Koffein, ~11% Eiweiße, ~6% Gerb- und Aromastoffe, Mineralstoffe. Auch eine Reihe anderer Stoffe wie: Anadamid, Phenylaethylamin, Cauchin, Coco-Heal und Salsolinol (Glücksbringer).
Zunächst kultivierten Olmeken die Kakaopflanze, später um 250 v. Chr. die Maya, die Kakao ab ~1200 n. Chr. an die Azteken im Hochland von Mexiko verkauften, für die Kakao große kulturelle Bedeutung erlangte.
Kakao wird als Pulver zu einem stärkenden Getränk verarbeitet. Aus Kakaopulver wurde auch **Pasta Theobromae** entwickelt, die in unendlich vielen Darreichungsformen auf dem Markt ist.

Vereinsförderung „1000 mal 1000“

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen und der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen haben jetzt ein neues Programm **„1.000 mal 1.000"** für die Sportvereine im Land geschaffen. Damit werden **1.000 Sportvereine mit jeweils 1.000 Euro** unterstützt, wenn sie mit besonderen und vor allem neu installierten Sportangeboten die **Gesundheit oder die Integration von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte fördern**. Hierfür müssen die Vereine des Kreis Euskirchen einen formlosen Antrag **bis zum 15.05.2009** an den KreisSportBund Euskirchen e.V. stellen mit Darstellung und Beschreibung der beabsichtigten Maßnahme. Die Sportvereine können nur für eine Maßnahme eine Förderung im Rahmen des Förderprogramms erhalten. Die Maßnahme muss zwischen dem 01.01.2009 und dem 31.12.2009 begonnen werden. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht. Die Förderung erfolgt projektbezogen mit einem Festbetrag von 1.000 €. Nach Erhalt der Anträge entscheiden die zuständigen Stadt- und KreisSportBünde über Zuteilung der Fördermittel.
Weitere Infos zum Landesprogramm erhalten Sie auf unserer Homepage unter

www.ksb-euskirchen.de. Telefonische Anfragen nehmen wir unter 02251-15679 entgegen oder kontaktieren Sie uns per E-Mail an: kontakt@ksb-euskirchen.de.

Sportissimo 2009
Festival der Bewegung

Unter dem Motto „SPORTISSIMO“ findet am **09. und 10. Mai 2009 in Vogelsang, dem „Internationalen Platz im Nationalpark Eifel“** erstmals ein Wochenende des Sports und der Bewegung statt. Mit diesem Motto versprechen die Veranstalter eine große Vielfalt an Aktivitäten und Informationen, gleichzeitig aber auch Spaß, Dialog und Begegnung. Die selbstverständliche Integration und Teilnahme von Behinderten ist Ziel der Veranstaltung.

Das Wochenende besteht aus drei Schwerpunkten. So findet am Samstag zunächst der 1. Internationale EifelXtreme Run als Benefizlauf zugunsten der Lebenshilfe statt – gesponsert von LINDA – Die Apothekengruppe. Die Veranstalter Lebenshilfe KV Euskirchen und die Sportfreunde 69 Nettersheim-Marmagen mit Unterstützung vom Sportteam Peters und vogelsang ip versprechen sich großes Interesse von Seiten der Teilnehmer und Zuschauer. Nähere Informationen und Anmeldeformulare finden sich unter www.eifelxtremerun.de.

Im Anschluss an diesen „Run“ wird - unter Federführung des KreisSportBundes Euskirchen (KSB) der erste SPORTISSIMO-Tag bei einer Sportlerparty mit der Showband Caravan im Kino Vogelsang gebührend gefeiert. Beginn des Konzerts ist 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr. Karten gibt es an der Abendkasse zum Preis von 5,00 €.
Der Sonntag bietet als „Festival des Sports“ von 11.00 – 18.00 Uhr vielfältige Aktiv-Angebote für Besucher, zahlreiche Infostände von Vereinen aus der Region sowie Sportartikelanbietern und öffentlichen Einrichtungen. Daneben präsentieren die Vereine auch Ihre Sportarten von A wie Aikibudo bis Z wie Zirkus. Auch für die Kleinsten gibt es ein umfangreiches Programm über Kinderschminken und Maltisch bis hin zur Hüpfburg, Karlo Klötzchen und Mitmachangeboten des Spielemobils. Zudem lädt ein Soccercourt zu Fußball- und Beachvolleyballspielen ein.

Ergänzt wird dieser Markt der Bewegung durch eine Saisonauftaktaktion des Standorts vogelsang ip mit einem attraktiven neuen Angebot für Kinder als “Kleine Entdecker“.

Der Nationalpark Eifel bietet in Kooperation mit dem Eifelverein geführte Wanderungen durch den Nationalpark an. Um 09.00/10.00 Uhr vom Nationalparktor in Gemünd nach Vogelsang. 11.00/12.00 Uhr von Burg Vogelsang nach Wollseifen und zurück. Die Wanderungen dauern ca. 2 1/2 Stunden. Um 13.00 Uhr findet eine Vogelsang-Rangertour statt. Ein weiterer Schwerpunkt an diesem Tag ist eine öffentliche außerordentliche Mitgliederversammlung des KSB, die um 10.00 Uhr in Vogelsang stattfindet. Hierzu sind neben den Mitgliedsvereinen des KSB auch alle Übungsleiter und Interessierten aus der Region herzlich eingeladen, d.h. die Versammlung ist für Jedermann offen.

Die Versammlung beinhaltet Vorträge von Herrn Dr. Kösters „Der demographische Wandel - Chancen und Auswirkungen für den Sport“, Herrn Prof. Dr. Christoph Breuer - Deutsche Sporthochschule Köln „Trendsport: Entwicklung des Vereinssports in der Zukunft“ sowie PD Dr. Jonas Andermahr, Chefarzt der Abteilung Unfallchirurgie, Kreiskrankenhaus Mechernichs „Prävention von Sportverletzungen und das Leistungsspektrum des Kreiskrankenhauses Mechernich“.

Alle Veranstalter freuen sich schon jetzt auf ein überaus aktives und „bewegendes“ Wochenende und möchten diese Großveranstaltung zu einer jährlich stattfindenden festen Größe in der Nordeifel entwickeln. Wollen auch Sie sich mit Ihrem Verein auf dieser Veranstaltung präsentieren oder haben Sie Fragen zur Mitgliederversammlung so richten Sie diese an den KSB Tel. 02251-15679 oder per E-Mail an kontakt@ksb-euskirchen.de.